

„ Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V. ”

BIRSO - Fraktion des Stadtrates Pößneck

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Kleindienst; 07381 Pößneck, Hohe Straße 13; Tel. 03647 423223 --- Fax 03647 442046; Firma: 03671 504520; Fu.Tel. 0179 1278183; E-Mail: kleindienst@birso.de; Internet: www.birso.de

Staatsanwaltschaft Gera

Zweigstelle Rudolstadt

Marktstraße 54

07407 Rudolstadt

Pößneck, den 17.10.2002

Strafanzeige wegen des Verdacht des Betrug mit Fördermitteln und des Verdacht des Erschleichen von Leistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstellt die Fraktion der „Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V. (BIRSO)“ im Stadtrat von Pößneck Strafanzeige wegen des Verdacht des Betrug mit Fördermitteln und des Verdacht des Erschleichen von Leistungen.

Begründung:

In der Stadt Pößneck wurden für den Bau eines Freizeitbades, Kombibad Pößneck, Fördermittel i.H.v. 3.960.000 DM durch die Stadt Pößneck beim Arbeitsamt Jena beantragt und bewilligt. Weiterhin wurden 6.000.000 DM Fördermittel beim Sozialministerium Thüringens beantragt und bewilligt.

Das Kombibad Pößneck wird nicht gebaut, weil u.a. keine Genehmigung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis zur Finanzierung vorlag. Obwohl eine Genehmigung nicht vorlag, sind bereits Vorlaufkosten von mindestens 5 Mio DM entstanden.

Darunter sind Rückforderungen Fördermittel Arbeitsamt Jena i.H.v. 531.027,00 € und Rückforderungen Sozialministerium i.H.v. 370.000,00 € enthalten.

Aus der Dringlichkeitsvorlage (Tischvorlage) der Stadtratssitzung vom 10.10.2002 geht folgendes hervor:

„Für den Neubau Kombibad wurde der Stadt Pößneck – als Träger der AB-Maßnahme „Verbesserung der touristischen und sportlichen Infrastruktur durch den Bau eines Kombibades in Pößneck“ – durch das Arbeitsamt ein Zuschuß nach § 10 SGB III i.H.v. 3.960.000 DM gewährt. Aus dieser Bewilligung wurden 1.320.000 DM durch die Stadt abgerufen und an die Technischen Werke weitergeleitet. Infolge der Nichtumsetzung des Bauvorhabens Kombibad Griebse wird durch das Arbeitsamt ein Überzahlungsbetrag i.H.v. 531.027,74 € (1.038.599,98 DM) zurück gefordert.

Diese Forderung wird von der Stadt, auf der Grundlage der mit den Technischen Werken abgeschlossenen vertraglichen Vereinbarungen, gegenüber den Technischen Werken geltend gemacht.“

Es ist festzustellen, daß es keinen Stadtratsbeschluß über eine vertragliche Vereinbarung mit den Technischen Werken gibt und es wurde auch keine vertragliche Vereinbarung vorgestellt.

„ Bürgerinitiative für Recht und Sicherheit Orla e.V. ”

BIRSO - Fraktion des Stadtrates Pöbneck

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Kleindienst; 07381 Pöbneck, Hohe Straße 13; Tel. 03647 423223 --- Fax 03647 442046; Firma: 03671 504520; Fu.Tel. 0179 1278183; E-Mail: kleindienst@birso.de; Internet: www.birso.de

Der Bürgermeister hat offensichtlich eigenmächtig 1.320.000 DM an die Technischen Werke ausgereicht, ohne Stadtratsbeschluß.

Es ist festzustellen, daß dem Stadtrat der Inhalt des Fördermittelbescheides nicht vorgestellt wurde, um sich im Vorfeld über die Modalitäten zu informieren.

Es ist zu prüfen, wann über die Beantragung diese AB Maßnahme im Stadtrat ein Beschluß gefaßt wurde. Wenn keine Beschlußfassung vorhanden ist, kann es auch durch den Stadtrat keinen Beschluß über eine Rückzahlung geben.

Es ist zu prüfen, warum und wie die gesamten abgerufenen Mittel i.H.v. 1.320.000 DM von den Technischen Werken verwendet wurden, obwohl es keine Genehmigung des Landratsamtes für die Finanzierung des Kombibades je gegeben hat. Weiterhin muß festgestellt werden, warum die Stadt Pöbneck als alleiniger Gesellschafter nicht durch den Aufsichtsrat über die unzulässige Verwendung der Fördermittel informiert wurde.

Es ist zu prüfen, ob es rechtmäßig ist, daß auf der einen Seite die Stadt Pöbneck Träger der AB- Maßnahme und Empfänger der Fördermittel ist und auf der anderen Seite die Technischen Werke Bauherr und Grundstückseigentümer sind.

Es ist insgesamt der Verdacht zu prüfen, ob der Betrug mit Fördermitteln und das Erschleichen von Leistungen vorliegen.

Der Bürgermeister hat lt. OTZ vom 16.10.2002 per Eilentscheidung die Zahlung an das AA Jena i.H.v. 531.027,00 € angewiesen. Dies hat negative Einflüsse auf den Haushalt und die Leistungsfähigkeit der Stadt Pöbneck.. Wir bitten darum schnellstmöglich zu ermitteln und gegebenenfalls zu handeln.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kleindienst
Fraktionsvorsitzender